



PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Germanshof

No 11/2021

7. November bis 5. Dezember

Gedanken zum November



Foto: Kloster Benediktbeuern, M. Ganster

IN DER STILLE GOTT ERFAHREN

Ich lebe in einer lauten Welt.

Ich bin getrieben und angetrieben:
Ein Termin jagt den nächsten,
ein Meeting folgt auf das andere -
wohltuende Begegnungen werden immer rarer.

Die **Stille** hat Seltenheitswert.

Die eigentlich wichtigen Themen des Lebens stellen sich mir erst im Schweigen. Wenn ich mich nicht immer wieder dem Lärm des Alltags entziehe, werde ich kaum eine Möglichkeit finden, die Stimme Gottes zu vernehmen.

Gott spricht leise und unaufdringlich.

Hin und wieder schweigt er auch.

Diese Stille auszuhalten, ist eine große Herausforderung des Lebens und des Glaubens.

Ich kann die Wirksamkeit meines Gebetes nicht an der Erfüllung meiner Wünsche messen.

Ich darf aber darauf hoffen, dass Gott mich hört.

„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken
und meine Wege sind nicht eure Wege“, heißt es bei Jesaja.

Gott führt und begleitet mich, selbst wenn ich es nicht wahrnehme.

Peter Boekholt SDB
Kloster Benediktbeuern

Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht
Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand
Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion

Liebe Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste,
wir kommen nicht umhin, auch weiterhin die Empfehlungen der Behörden im eigenen Interesse und im Hinblick auf andere Mitmenschen ernst zu nehmen. Bitte, bitte, bitte tragen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche eine der vorgeschriebenen Masken über Mund und Nase. Während des Gottesdienstes können Sie die Maske abnehmen. Halten Sie Abstand und nutzen Sie die Möglichkeiten der Desinfektion durch das Ihnen angebotene oder selbst mitgebrachte Mittel. Leider müssen wir immer wieder Besucher/Innen darin ermahnen und in ihrem Verhalten korrigieren. Das ist dann nicht soooo schön und auch für den Empfangsdienst eher unangenehm.

Pfarrer Thomas Becker

Anmeldepflicht besteht weiterhin!!!

Gottesdienstordnung **7. November 2021 – 5. Dezember 2021**

Wenn Sie an einem **Sonntags- oder Feiertagsgottesdienst** (incl. Vorabendmesse) teilnehmen möchten, müssen Sie sich deshalb unbedingt im Zentralen Pfarrbüro in Dahn anmelden.

Das geschieht per Telefon **unter der Nummer 06391/91094-0**
oder per Mail an pfarramt.dahn@bistum-speyer.de (**Name, Anschrift, Telefonnummer**)
Anrufbeantworteransagen werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie nach erfolgreicher Anmeldung zum Gottesdienst kommen, denken Sie an Ihre **FFP2 oder medizinische Maske** und daran, Ihr **eigenes Gesangbuch** mitzubringen.

Für die **Werktags-Gottesdienste** und Andachten ist keine Voranmeldung nötig.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!

Anmeldung nur für Gottesdienste am Wochenende und an Feiertagen:
montags, mittwochs, freitags - von 09.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags - von 14.00 - 18.00 Uhr
samstags ist keine Anmeldung möglich!!!

Neue Regelungen im Gottesdienst

| DIE WARNSTUFEN FÜR RHEINLAND-PFALZ | | | |
|------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------------|
| Leitindikator | Warnstufe 1 | Warnstufe 2 | Warnstufe 3 |
| 7-Tage-Inzidenz | bis höchstens 100 | über 100 bis 200 | mehr als 200 |
| 7-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz | kleiner 5 | 5 bis 10 | größer 10 |
| Anteil Intensivbetten | bis höchstens 6 Prozent | mehr als 6 Prozent bis 12 Prozent | mehr als 12 Prozent |

Die aktuellen Werte der Leitindikatoren werden auf der Internetseite des Landesuntersuchungsamts Rheinland-Pfalz (www.lua.rlp.de) veröffentlicht.

Ab dem 12. September 2021 wurde mit Inkrafttreten der 26. Corona-Bekämpfungsverordnung ein neues System zur Bewertung des Infektionsgeschehens eingeführt. Es gibt nun drei Leitindikatoren („Sieben-Tage-Inzidenz, „Sieben-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz“ und „Anteil Intensivbetten“).

Das wirkt sich auch auf die Feier unserer Gottesdienste aus, vor allem, was die Maskenpflicht und das Abstandsgebot betreffen.

Die Maskenpflicht gilt nicht für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres sowie für Personen, denen aus medizinischen oder anderen triftigen Gründen (ärztliches Attest) das Tragen einer Maske nicht möglich ist.

Das Tragen der Maske kann entfallen, wenn bei allen Gottesdienstteilnehmern der **Immunisierungsstatus (geimpft oder genesen)** kontrolliert wird und sich darunter höchstens 25 nicht immunisierte Personen befinden (bei Warnstufe 2 höchstens 10 Personen und Warnstufe 3 höchstens 5 Personen). Kinder bis einschließlich 11 Jahre sind geimpften und genesenen Personen gleichgestellt.

Deshalb bitten wir Sie ganz herzlich darum, dass Sie bei der telefonischen Anmeldung für die Gottesdienste am Wochenende angeben, ob Sie **geimpft oder genesen** sind. Den Immunsierungsstatus wird dann der Empfangsdienst vor Ort überprüfen. Bringen Sie bitte dazu einmal Ihren **Nachweis** mit. Vorausgesetzt Ihrem Einverständnis, werden wir dies in unseren Listen vermerken, sodass wir bei einer erneuten Anmeldung, die Daten bereits vorliegen haben.

Eines ist sicher: wir werden niemanden abweisen, der keine Angaben zu seinem Immunsierungsstatus macht oder einen Nachweis mit sich führt. Sollte es organisatorisch nicht möglich sein, dass der Empfangsdienst den Immunsierungsstatus überprüft, müssen alle Gottesdienstbesucher durchgängig Maske tragen (wenn die zulässigen Obergrenzen überschritten werden).

7. November 2021

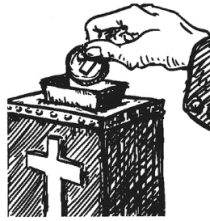
**32. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ulrich Loose

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 06.11.2021

Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE

Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE

1. Sterbeamt für Günter Leidner; 3. Sterbeamt für Hildegard Mehr; Jg. für Heinz Fröhlich; f. Anna u. Werner Zwick, Jakob u. Rosa Burkhart u. verst. Angeh.

Sonntag, 07.11.2021

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE
Jg. für Anneliese Korn u. Angeh.

Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE
Jg. für Walter Fröhlich jun. u. verst. Angeh.; f. August u. Maria Fichter u. verst. Söhne

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
1. Jg. für Berta Heintze; 2. Jg. für Günther Weindel; f. Eugen Ehrhart, Eltern u. Geschw.

Dahn 16:00 GEDENKGOTTESDIENST (Hl. Messe)
für die Verstorbenen unserer Pfarrei im letzten Jahr
mitgestaltet vom Chor kreuz & quer

Montag, 08.11.2021

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dienstag, 09.11.2021

Busenberg 18:00 HL. MESSE
f. Luzia u. August Wegmann, Erwin u. Brunhilde Köhler u. alle Angeh.

Mittwoch, 10.11.2021

Niederschlettenbach 18:00 HL. MESSE

Donnerstag, 11.11.2021

Erfweiler 17:30 WORT-GOTTES-FEIER zu St. Martin vor der Kirche

Fischbach 18:00 HL. MESSE
Stiftamt für Eheleute Georg Sternberger u. Anna, geb. Träger, Kinder Robert u. August

Schindhard 18:00 HL. MESSE

Freitag, 12.11.2021

Schindhard 17:30 WORT-GOTTES-FEIER zu St. Martin vor der Kirche

Schönau 17:30 WORT-GOTTES-FEIER zu St. Martin - gestaltet von der Kita St. Michael

Bruchweiler 18:00 HL. MESSE
f. Robert Burkhart (Fabrikstraße), Karl u. Martha Sauer, Oskar u. Magdalena Gimber u. verst. Angeh.; f. Franz u. Amalie Zwick, verst. Kinder und Angeh.; Stiftamt für Karl u. Anna Burkhart (Dorfstraße 33)

Dahn 18:00 HL. MESSE
f. Eheleute Klara u. Erich Wolf; f. Regina Friedmann, Großeltern u. Angeh.; Stifamt für Hans Gleich

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. November 2021

**33. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ulrich Loose

»» Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. ««

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 13.11.2021

Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE
f. d. Armen Seelen

Erlenbach 18:00 VORABENDMESSE
f. Franz, Klara u. Rosa Fröhlich

Schindhard 18:00 VORABENDMESSE
Jg. für Erika u. Ernst Rösch; f. Martin Gramlich

Sonntag, 14.11.2021 - VOLKSTRAUERTAG

Bobenthal 09:00 SONNTAGSMESSE

Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE anschließend Totengedenken am Ehrenmal
f. Anton Kuhn u. verst. Angeh.; f. die Leb. u. Verst. der Fam. Ehrstein u. Jung

Bundenthal 10:30 SONNTAGSMESSE
f. die Lebenden und Verstorbenen d. Familien Burkhart, Fröhlich, Bossle und Klemm; Stifamt für Josef Müller

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
Jg. für Edmund Gensheimer; f. Rosa u. Fritz Engel; f. Waldemar Gable; f. Fam. Karl, Magdalena, Heini u. Helmut Koch

Dahn 17:30 WORT-GOTTES-FEIER an der Michaelskapelle

Montag, 15.11.2021

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 16.11.2021

Erfweiler 18:00 HL. MESSE
1. Sterbeamt für Erika Langenberger; f. Johann u. Magdalena Riesbeck

Mittwoch, 17.11.2021

Bobenthal 18:00 HL. MESSE
Dankamt für 45 Jahre kfd Bobenthal und für die verst. Mitglieder

Donnerstag, 18.11.2021

Bundenthal 18:00 HL. MESSE

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Freitag, 19.11.2021

Dahn 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft –
Kollekte: für das Müttergenesungswerk

f. Hans u. Alma Beck, Regina Spengler, Andreas Albrecht u. a. verst. Angeh., Gertrud u. Günter Ostermeier

Hinterweidenthal 19:00 TAIZÉ-GEBET

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

21. November 2021

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung:
Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:
Johannes 18,33b-37



Ulrich Loose

» Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. «

Kollekte: für die DIASPORA

Samstag, 20.11.2021

Bruchweiler 11:00 TAUFE

Dahn 16:30 TAUFE

Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE

2. Sterbeamt für Dieter Hirschinger; Jg. für Emma u. Rudolf Zwick; Jg. für Heinz u. Erna Goll; f. Hermine u. Willi Meigel u. a. Angeh.; f. Alois Becker

Fischbach 18:00 VORABENDMESSE

2. Sterbeamt für Auguste Becker; Jg. für Helga Port, Eltern u. verst. Angeh.; f. Hans Müller; Stiftamt für Rosa u. August Becker

Sonntag, 21.11.2021 – Hochfest Christkönig

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE

f. Paul Wegmann u. alle Angeh.; f. Theodor u. Hedwig Meigel, Kinder u. Schwiegerkinder; Heinrich u. Rose Schehl u. Heiner

Hinterweidenthal 09:00 SONNTAGSMESSE

2. Sterbeamt für Erich Dillenkofer

Bruchweiler 10:30 SONNTAGSMESSE

1. Sterbeamt für Isentrud Burkhart; 1. Sterbeamt für Werner Burkhart; f. Berthold Zwick, Maria u. Michael Zwick, Schwiegereltern und Fam. Engelmann; Stiftamt für Anna Reinig u. Tochter Anna

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

2. Sterbeamt für Julius Cronauer; 3. Jg. für Appollonia Breiner, Ehemann Rudi, Schwiegersohn Norbert u. Alfons Kuntz; Jg. für Irmgard u. Johann Burkhart; f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Korf, Burkhart u. Dr. Hemmer; f. Hermann, Elisabeth u. Sohn Hermann Meyer, Tochter Helga Weinspach u. Enkelin Bettina; f. Agnes u. August Winnwa u. Maria Scheib; Dankamt

| | | |
|--------------------------------------|-------|---|
| Niederschlettenbach | 10:30 | SONNTAGSMESSE 1. Sterbeamte für Wilfried Kunz |
| Fischbach | 11:00 | TAUFE |
| <u>Montag, 22.11.2021</u> | | |
| Dahn | 09:00 | HL. MESSE f. Magdalena Naab, Elisabeth Nauerz u. verst. Angeh. |
| Dahn | 18:00 | ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten |
| <u>Dienstag, 23.11.2021</u> | | |
| Busenberg | 18:00 | HL. MESSE f. Rosa Flory |
| <u>Mittwoch, 24.11.2021</u> | | |
| Schönau | 18:00 | HL. MESSE f. Christa u. Elmar Schreiber u. verst. Angeh. |
| <u>Donnerstag, 25.11.2021</u> | | |
| Fischbach | 18:00 | HL. MESSE Jg. für Dorothea u. Alois Barudio, Tochter Dorothea, Schwiegersohn Paul u. verst. Angeh.; Jg. für Werner Breiner, Schwiegersohn Bernhard u. verst. Angeh. |
| <u>Freitag, 26.11.2021</u> | | |
| Bruchweiler | 18:00 | HL. MESSE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe; zu Ehren des Hl. Antonius |
| Dahn | 18:00 | HL. MESSE |



Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr C)

ERSTER ADVENTSSONNTAG

28. November 2021

Erster Adventssonntag
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 - 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ulrich Loose

» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 27.11.2021

- Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE**
Jg. für Eheleute Emma u. Erich Haas, Tochter Carola, Schwiegertochter Rosmarie, Eheleute Johanna u. Egon Bräuer u. verst. Angeh.; f. Walfried Leidner u. verst. Angeh.; Stiftamt für die Familien Walter, Müller und Graf
- Schönau 18:00 VORABENDMESSE**
1. Sterbeamt für Anni Link; f. Jakob u. Emilie Ehrstein, Pia u. Alfred Müller; f. Emilie u. Kurt Letzelter; Stiftamt f. Florentine Molinet

Sonntag, 28.11.2021

- Bobenthal 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER**
- Schindhard 09:00 SONNTAGSMESSE**
Jg. für Alwin Keller
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**
f. Christa Schreiner; f. Ignaz Schwarz u. Angeh.; Stiftamt für Jakob Schreiner, Helene u. Alois Hantel, August Guth u. a. Angeh.
- Erlenbach 10:30 SONNTAGSMESSE**
f. Martin Gramlich

Montag, 29.11.2021

- Dahn 09:00 HL. MESSE**
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 30.11.2021

- Erfweiler 18:00 HL. MESSE**
f. die Armen Seelen

Mittwoch, 01.12.2021

- Busenberg 18:00 ADVENTSANDACHT - Gemeinsam auf dem Weg zu Weihnachten**
- Hinterweidenthal 18:00 HL. MESSE**

Donnerstag, 02.12.2021

- Bundenthal 18:00 HL. MESSE**

Freitag, 03.12.2021

- Bruchweiler 18:00 HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen**
Stiftamt für Frieda u. Edmar Nohr
- Dahn 18:00 HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen**

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

5. Dezember 2021

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:
Philipp 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ulrich Loose

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 04.12.2021

| | | |
|------------------|-------|---|
| Bobenthal | 18:00 | WORT-GOTTES-FEIER als Adventsandacht und zum Abschluss des Seniorentages |
| Bruchweiler | 18:00 | VORABENDMESSE 2. Sterbeamt für Werner Burkhart; 1. Jg. für Erhard Burkhart, Adam u. Martin Burkhart u. verst. Angeh.; f. Erich u. Marianne Zwick u. verst. Angeh. |
| Busenberg | 18:00 | VORABENDMESSE Jg. für Ludwig Laux u. verst. Angeh. |
| Hinterweidenthal | 18:00 | WORT-GOTTES-FEIER |

Sonntag, 05.12.2021

| | | |
|---------------------|-------|--|
| Erfweiler | 09:00 | SONNTAGSMESSE |
| Niederschlettenbach | 09:00 | SONNTAGSMESSE 2. Sterbeamt Wilfried Kunz |
| Dahn | 10:30 | SONNTAGSMESSE 2. Jg. für Felix Grün; Jg. für Dr. Erwin Keller u. Liesel Keller; Jg. für Friedrich Loreth, Söhne Heinz u. Hans u. verst. Angeh.; f. Maria u. Amandus Zwick, Tochter Brigitte u. Angeh. |
| Fischbach | 10:30 | SONNTAGSMESSE f. Eheleute Auguste u. Erwin Becker u. verst. Angeh.; f. Odilo Lambert, Ferdinand u. Magdalena Lambert, geb. Schreiber, Sohn Konrad, Enkelsohn Carsten, Richard Menges u. Maria, geb. Kühlmeier, Sohn Winfried, Rudolf Baumann u. verst. Angeh.; f. Paul und Robert Stephan u. verst. Angeh. |

anschließend um ca. 11.30 Uhr Gemeindeversammlung zum Thema „Kirche Ludwigswinkel“

Werde
Liebesbote!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
21. November 2021

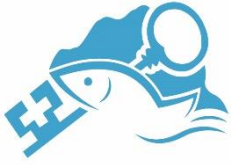
www.werde-liebesbote.de

Spendenkonto: IBAN DE46 4726 0307 0010 0001 00



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**



Herzliche Einladung zum
Gedenkgottesdienst

für unsere lieben Verstorbenen im letzten Jahr
der Pfarrei Heiliger Petrus

Sonntag, 7. November um 16.00 Uhr
Katholische Kirche St. Laurentius, Dahn

Gestaltet mit und vom Chor



Bitte beachten: für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung erforderlich!
Anschließend Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Pater-Ingbert-Naab-Haus.
Anmeldung bitte im Pfarrbüro (Tel.: 06391-91094-0)

Ohne Erinnerung keine Geschichte.
Ohne Ort kein Gedächtnis.
Ohne Gedächtnis keine Identität.
Ohne Öffentlichkeit keine Wirkung.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ganz herzlich lade ich Sie auch im Namen der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland und der Stadt Dahn zur Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht ein.

9. November, 18 Uhr Bürgersaal der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland

Wenn sich die Pandemielage nicht erheblich verschlechtert, gilt die 3G-Regel für die persönliche Teilnahme. Die 26. Corona-Bekämpfungsverordnung legt wie folgt fest:
*Sind in der Warnstufe 1 nur 25 nicht-immunisierte Personen anwesend, bzw. in Warnstufe 2 nur 10 und in Warnstufe 3 nur 5 Personen anwesend, kann sowohl auf die Maskenpflicht als auch auf das Abstandsgebot verzichtet werden. **Kontakterfassungspflicht und Testpflicht für nicht-immunisierte Personen.** Der Veranstalter muss ein Hygienekonzept vorhalten.*

Mit der Ausstellung des Pfalzklunikums „NS-Psychiatrie in der Pfalz“ stehen Vorgänge mit einem starken regionalen Bezug im Mittelpunkt der diesjährigen Gedenkfeier.

Vielen von Ihnen wird bewusst sein, dass das Euthanasieprogramm der Nazis lange in der öffentlichen Wahrnehmung verdrängt wurde und oft erst nach 1980 in den Blickwinkel der Aufarbeitung von NS-Verbrechen geriet.

Das Pfalzklunikum betreibt seit einigen Jahren eine facettenreiche Gedenkarbeit, die einen hohen Stellenwert hat. Die Ausstellung zeigt repräsentativ, was damals in Klingenstein geschehen ist

und wie man sich heute dieser Thematik mit einer intensiven Gedenkarbeit stellt. Auch hier gilt: **Es muss uns wichtig sein, dass die Erinnerung nicht verblasst!**

Die Wanderausstellung des Pfalzlinikums wird eine Woche lang im Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium (OWG) Dahn gezeigt. Die Schülerinnen und Schüler werden sich im Rahmen des Unterrichts damit beschäftigen und bei der Gedenkfeier an Einzelschicksalen die menschenverachtenden Konsequenzen der NS-Psychiatrie darstellen.

Ich hoffe, dass wir wie in jedem Jahr gemeinsam innehalten, um zu gedenken.
Bis zum 9. November verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und freue mich auf Ihre rege Teilnahme

Für den Arbeitskreis „Judentum im Wasgau“
Alexander Waschow
Im Büttelwoog 5
66994 Dahn

Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag, 14. November 2021, an der Michaelskapelle in Dahn

Über 2.400 Gräber auf dem Dahner Ehrenfriedhof halten uns die Opfer des letzten Krieges in unserer nächsten Umgebung vor Augen. Ihre Botschaft an uns lautet nach über 70 Jahren immer noch: „Der Krieg hat uns umgebracht - sorgt für Frieden und Gerechtigkeit“.

Eine fast unlösbare Aufgabe. Sind doch gerade auch heute weltweit Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Unterdrückung. Hunger, Vertreibung und Obdachlosigkeit lassen die Menschen verzweifeln. Sie sind Opfer von Diktaturen, von politischer Verfolgung und in zunehmendem Maße von Terrorismus und Egoismus.

Aber auch Mobbing in Schule und Beruf, Bössartigkeiten in den sozialen Medien, Übergriffe auf Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Lebensart dienen nicht dem Frieden. Nutzen wir den Volkstrauertag damit unsere Friedensbemühungen ein Gesicht bekommen

Dazu herzliche Einladung zur

Wort-Gottes-Feier auf dem Ehrenfriedhof.

Zum Zeichen gegen Gewalt, Unrecht und Terrorismus. Zum Gebet für den Frieden.

Beginn **17:30 Uhr an der Michaelskapelle.**

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Prozessionskerzen werden verteilt.

Die allgemeinen Hygieneregeln „Corona“ geben die Abstandsregel vor.

Kerzen aufstellen

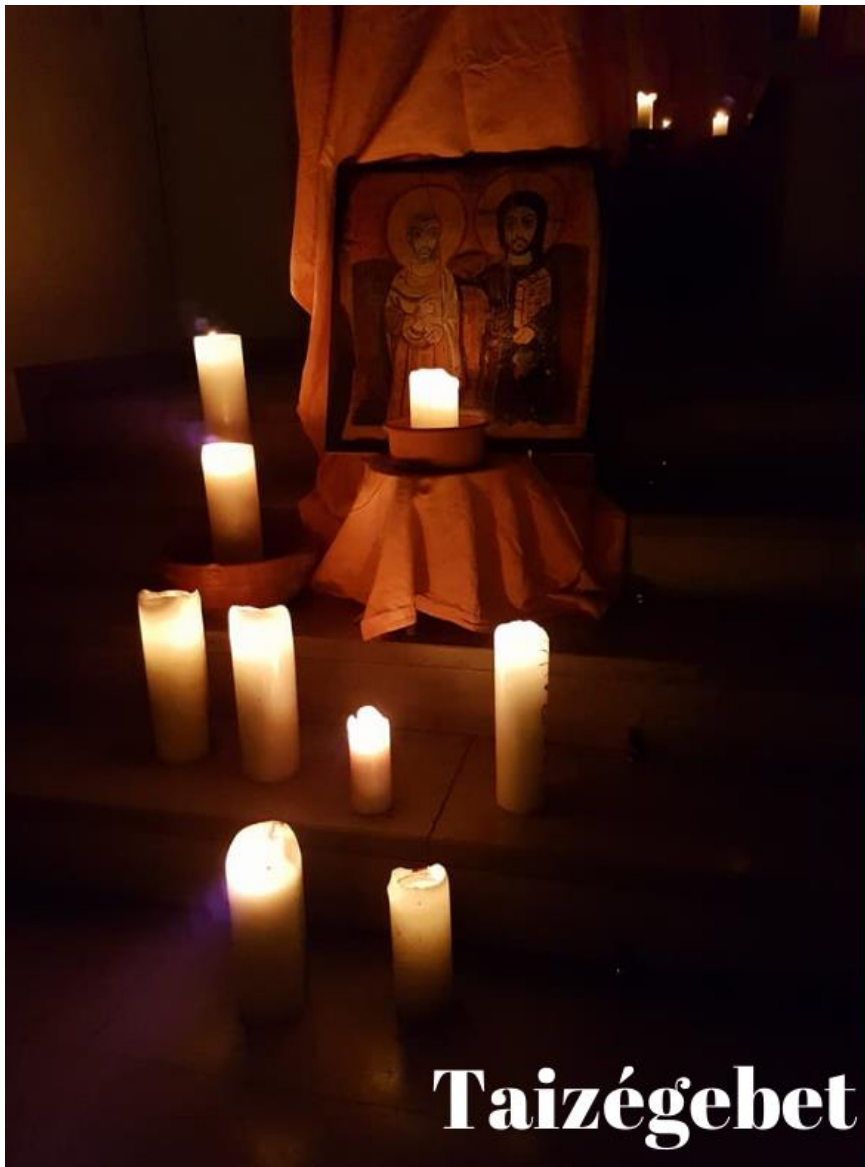
Als sichtbares Zeichen unseres Erinnerns wollen wir auf jedem Grabstein eine Kerze aufstellen.

Deshalb rufen wir alle Kinder und Jugendlichen auf

„Helft mit, die Kerzen anzuzünden!“

Damit am Abend auf jedem Grab ein Licht brennt sind viele Helfer notwendig. Wir treffen uns nach der Gedenkfeier der Stadt Dahn um **15.30 Uhr** auf dem Ehrenfriedhof.

Fragentelefon 06391 731 - Karl-Josef Koch, Gemeindeausschuss Dahn



Taizégebet

Stille erleben
singen und beten
Ruhe finden

Wann: 19.11.2021 19.00 h

Wo: kath. Kirche

Hinterweidenthal

danach gemütl. Beisammensein
auf dem Kirchplatz am
Schwedenfeuer mit Glühwein
und Gebäck

Herzliche Einladung an alle!
(mit Anmeldung)

Trauercafé - Offener Treffpunkt für Trauernde.

Trauer braucht Zeit und Raum. Sie ist eine normale Reaktion auf den Tod eines geliebten Menschen. Im Trauercafé wird in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit geboten, Menschen zu begegnen, die Ähnliches erlebt haben.

Es kann miteinander geredet, geschwiegen, gelacht und geweint werden, und vielleicht lassen sich so neue Wege entdecken.

Das Angebot steht allen trauernden Menschen offen, unabhängig von Alter und Religion.

Unser nächster Termin:

Freitag, 26. November 2021

ab 15 Uhr bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstr. 19, 66994 Dahn

Herzliche Einladung!

Ausgerichtet und begleitet von Mitgliedern des Caritas-Ausschusses der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.

Bitte bringen Sie Ihren Test-, Impf- oder Genesenennachweis mit.

kfd – Frauen. Macht. Zukunft.

Adventsaktion der Katholischen Frauengemeinschaft Dahn

Zimtwaffelverkauf

am Samstag, 4. Dezember 2021,

ab 9.00 Uhr – solange Vorrat reicht

Parkplatz SBK-Markt

Wir bieten an: 125 g Waffeln zu 2,50 €.

Der Erlös geht an eine soziale Einrichtung

Info: Edith Koch ☎ 06391 731



Erstkommunion 2022

Anfang November wurden die Eltern der Kinder, die zurzeit die dritte Klasse unserer Grundschulen besuchen angeschrieben, und zu einem Informationsabend eingeladen.

Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, aber ein Kind haben, dass die dritte Klasse besucht, melden Sie sich bitte möglichst bald im Pfarrbüro (06391-910 940) oder direkt bei Frau Zickgraf: 06391-91094-16 oder barbara.zickgraf@bistum-speyer.de

Adventskalender

Der Essener-Adventskalender 2021 ist ab sofort im Pfarrbüro in Dahn für 4,- € erhältlich!



A Celtic Winternight

Ein Winterabend mit celtscher Musik am Samstag, 4. Dezember 2021 in der St. Laurentiuskirche Dahn.

Näheres im nächsten Pfarrbrief.

Silbernes Dienstjubiläum zweier Mitarbeiter gewürdigt



Am 01. September durfte unsere Pfarrei Heiliger Petrus zwei verdiente Mitarbeiterinnen zum 25jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Es sind dies Frau *Anja Burkhard* vom Team der Sekretärinnen im Zentralen Pfarrbüro und Frau *Barbara Zickgraf*, die als Gemeindereferentin zum Pastoralteam der Pfarrei gehört. Beide Frauen haben in dieser Zeit ihrer Tätigkeit nicht nur schon viele örtliche und sachliche Veränderungen erlebt, sondern auch nicht wenige neue Chefs, Mitarbeiter und Kollegen. Pfarrer Thomas Becker lobte beide als engagierte und verlässliche Frauen und bedankte sich mit Blumen und einer Urkunde. Von Seiten des Bischöflichen Ordinariates aus Speyer war Herr Patrick Stöbener gekommen. Mit Sekt und Snacks fand der illustre Vormittag sein Ende.



Eine besondere Vorlesestunde bei der Lokomotive Emma mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer

Bei herrlichem Sonnenschein trafen am Freitag, den 1. Oktober rund 60 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern bei der Emma am Bahnhöfl in Dahn Reichenbach ein.

Eingeladen hatte das Team der katholischen Bücherei Erfweiler. Vier Geschichten aus dem Buch von Michael Ende „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ standen auf dem Programm: In Lummerland, in Mandala, beim Scheinriesen und in der Drachenstadt. Beim Vorlesen durften viele Kinder in kleine Mitmachrollen schlüpfen und vorne bei der Lokomotive dabei sein.



So hörten sie, wie die zwei Freunde Jim und Lukas viele Abenteuer bestanden, niemanden aus einem anderen Land verachteten und damit Herrn Tur Tur eine große Freude machten, schließlich Prinzessin Lisi befreiten und zum Schluss den Drachen Mahlzahn in einen Drachen der Weisheit verwandelten.

Was gab es alles im Land Mandala und anderswo zu essen! Für die Kinder war der Wirt Matthäus Burkhart wie der Oberhofkoch des Kaisers als sie in der Pause von ihm mit Pommes und einem Getränk beschenkt wurden.

Foto: Petra Würth

„Auf die Plätze fertig los“

Die schrecklichen Bilder und Berichte der Überschwemmung im Ahrtal beschäftigten auch die Kinder und Erwachsenen der **Kath. Kita St. Franziskus Bruchweiler-Bärenbach**. In Gesprächen mit den Kindern wurden Fragen gestellt:
Ist der Kindergarten auch kaputt?
Und mit was und wo können die Kinder jetzt spielen?

Die große Betroffenheit der Kinder lies eine Idee reifen:

Wir veranstalten einen Spendenlauf für die betroffenen Kinder im Ahrtal.



Mit großer Unterstützung des Fördervereins, den Eltern und dem Team der Kita, fand am Sonntagmorgen den 19.9.2021 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, im nahegelegenen Spießwiesenpark der Gemeinde Bruchweiler-Bärenbach ein Spendenlauf der Kitakinder statt.

Pro gelaufene Runde spendeten Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde einen Geldbetrag und unterstützten so das überaus große Engagement der Kinder.

Diese flitzten mit Spaß und Eifer Runde um Runde durch den Park. An diesem Vormittag wurden Kuchen und frisch gebackene Waffeln gegen eine Spende für den guten Zweck angeboten.

Der Sonntagmorgen war ein voller Erfolg!

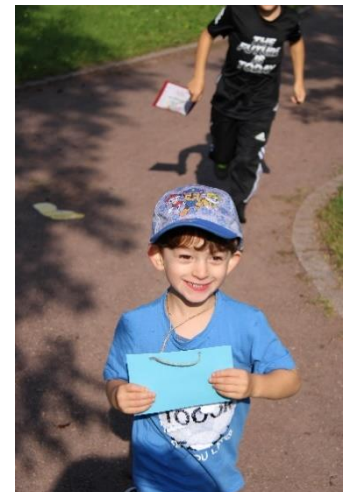
Dank dieser vielen Spenden, an denen sich auch noch Geschäftsleute der Gemeinde

Bruchweiler -Bärenbach beteiligten, kam die stolze Summen von 3423,16 Euro zusammen.



Dieser Betrag wird der Katholischen Kita GmbH Koblenz zukommen, um die betroffenen Kindertagesstätten zu unterstützen und den Kindern dort, einen gewohnten und geregelten Kitaalltag zu ermöglichen.

Wir sagen allen Beteiligten, vor allem unseren tollen Kita Kindern, ein ganz herzliches Dankeschön .



Pia Klein-Sarwasch und Michaela Geschwind

LEO DER GROSSE –

Heiliger des Monats November

Papst, Kirchenlehrer

Namensdeutung: der Löwe (lat.)

Namenstage: Leo, Leon, Leonas, Lionel, Lew, weibl.: Leonie, Leonore

Gedenktag: 10. November

Lebensdaten: geboren um 400 in der Toskana, gestorben am 10. November 461 in Rom

Lebensgeschichte: Leo wurde um 400 in Tuszien – das entspricht in etwa der heutigen Toskana – geboren. Er war als römischer Archidiakon der wichtigste Mitarbeiter von Papst Coelestin und wurde 440 trotz Abwesenheit – er war gerade auf Reisen in Gallien – einstimmig zu dessen Nachfolger gewählt. Gleich zu Beginn seines Pontifikats spitzte Leo das künftige Amtsverständnis der römischen Bischöfe zu: Der Nachfolger des heiligen Petrus sei gleichsam Petrus selbst, und diese Würde werde vom jeweiligen Amtsinhaber weder gemindert noch gesteigert. Leo war von daher sehr auf die Wahrung der Rechte der Kirche von Rom gegen konkurrierende Bischofssitze sowie die Reichsmacht bedacht und übte seinen Hirtenanspruch anlässlich der großen theologischen Auseinandersetzungen aus. Er verteidigte den rechten Glauben gegen die Irrlehren des dualistischen Manichäismus und des letztlich selbsterlösenden Pelagianismus. Vor allem setzte er 451 mit einem Sendschreiben an das Konzil von Chalkedon gegen den Monophysitismus die kirchliche Lehre durch, dass sich in der einen Person Jesus Christus beide Naturen vereinen, die menschliche und die göttliche. Die Konzilsväter akklamierten: *„Durch Leo hat Petrus gesprochen.“*



Als 452 die Hunnen im heutigen Italien einfielen, ritt er ihnen bis Mantua entgegen. Leo erreichte offenbar vom Hunnenführer Attila, dass dieser Rom von der Zerstörung verschonte. Den Vandaleneinfall und die Plünderung der Stadt unter König Geiserich drei Jahre später konnte er wohl nicht aufhalten, jedoch zumindest das Leben der römischen Bürger schützen und verhindern, dass Rom niedergebrannt wurde.

Leo, der den größten Anteil an der Vorrangstellung Roms in der lateinischen Kirche hatte, starb mit etwa 60 Jahren und wurde als erster Papst in der Vorhalle der damaligen Petersbasilika bestattet.

Verehrung: 688 wurden Leos Gebeine erhoben und in einen eigenen Altar übertragen. Heute befindet sich dieser in der Cappella della Colonna im Petersdom. 1754 wurde Leo, der als einziger Papst außer Papst Gregor I. den Titel „der Große“ verliehen bekam, zum Kirchenlehrer erklärt.

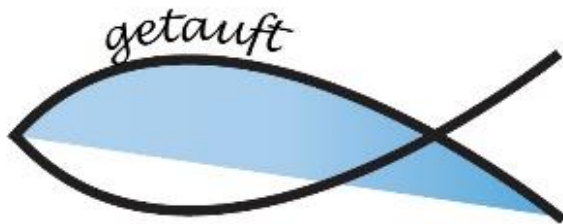
Darstellung: als Papst mit Kreuz, Drachen oder Evangelienbuch

Patron: der Musiker, Organisten und Sänger



| | | | |
|------------|-----------------------------------|---------------------|----------|
| 02.09.2021 | Kühnel, Herbert | Bruchweiler | 80 Jahre |
| 07.09.2021 | Fabacher, Maria geb. Lambert | Dahn | 96 Jahre |
| 11.09.2021 | Dobberstein, Gertraud geb. Dietze | Dahn | 83 Jahre |
| 14.09.2021 | Dillenkofer, Erich | Hinterweidenthal | 83 Jahre |
| 14.09.2021 | Kunz, Wilfried | Niederschlettenbach | 72 Jahre |
| 14.09.2021 | Burgard, Peter | Dahn | 69 Jahre |
| 21.09.2021 | Quinttus, Karl | Bruchweiler | 82 Jahre |
| 21.09.2021 | Nagel, Renate geb. Marcimiac | Fischbach | 60 Jahre |
| 25.09.2021 | Kern, Antoinette geb. Müller | Bundenthal | 89 Jahre |
| 30.09.2021 | Wächter, Erwin | Dahn | 88 Jahre |

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
 Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



wurden im Oktober

Arenth, Sophie (Fischbach)
 Braun, Henri Noah (Bundenthal)
 May, Elisa (Niederschlettenbach)

Bachmann, Simon (Dahn)
 Haas, Lara (Dahn)
 Zwick, Emilia (Bruchweiler)

Nächste Tauftermine:

Samstag, 11.12.2021 - 16.30 Uhr in Erfweiler
Sonntag, 12.12.2021 - 11.00 Uhr in Bobenthal

Samstag, 22.01.2022 – 11.00 Uhr in Bundenthal
Samstag, 22.01.2022 – 16.30 Uhr in Dahn
Sonntag, 23.01.2022 – 11.00 Uhr in Busenberg

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,
 spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
 Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn:



- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten

Infos/Kontakt: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545, kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

Anziehend Die Kleiderstube

Anziehend - Die Kleiderstube in Dahn:

Die Kleiderstube ist wieder geöffnet, jedoch mit verkürzten Zeiten

Örtlichkeit: 66994 Dahn, Pirmasenser Str. 20

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Abläufe (Hygiene- und Schutzkonzept):

- Keine Terminabsprache mehr erforderlich, keine Kontaktdatenerfassung.
- 2 Kunden in der Kleiderstube sind nun erlaubt. Auch bei gemeinsamen Haushalten können nur maximal 2 Kunden in der Kleiderstube sein. Einzige Ausnahme ist ein Kind zusätzlich.
- Die maximale Verweildauer beträgt 15 Minuten. Dadurch ergeben sich evtl. Wartezeiten vor der Kleiderstube. Dabei ist der Abstand von 1,50 m selbstständig und zwingend einzuhalten. Bei fehlendem Abstand und im Begegnungsverkehr ist eine Maske zu tragen.
- Der Zutritt zur Kleiderstube ist nur mit Maske und nach Hände-Desinfektion möglich. An Masken sind zulässig: Medizinische oder FFP2. Ebenso ist das Abstandsgebot einzuhalten. Die Umkleidekabine steht aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung. Der Umtausch von Kleidern ist nicht möglich. Maximal 2 Helfer*innen in der Kleiderstube.
- Wir bitten, um Beachtung und Einhaltung der Regeln. Bei Nicht-Einhaltung müssen wir die Kleiderstube wieder schließen.
- **Annahme von Kleider-Spenden:** Dies ist während der Öffnungszeiten möglich. Die Übergabe erfolgt an der Haustür mit Maskenpflicht.
- Weitere Informationen: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545, kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

Chöre:

Chor kreuz+quer

Wir haben unter Beachtung der geltenden Vorschriften den Probetrieb wieder aufgenommen (nur solange Warnstufe 1 im Landkreis Südwestpfalz Bestand hat).

Der Kinderchor trifft sich freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr,

der Hauptchor (2 G-Regel!) von 19.15 bis 20.45 Uhr.

Wir freuen uns über neue Gesichter, bitten aber aufgrund der derzeit besonderen Situation um Anmeldung (kontakt@chor-kreuzundquer.de oder telefonisch 06391-993475).

Kirchenkonzerte in der Heilig Kreuz Kirche Bruchweiler im November 2021

Sonntag, 07. November 2021, 17.30 Uhr

**Festliches Konzert anlässlich 180 Jahre Heilig Kreuz Kirche Bruchweiler
mit**



Gernot Gölter, Orgel



Carolin Gölter, Sopran

und
und dem

Bläserensemble Eddie`s Blech

Der Eintritt ist frei. Zur Unkostenabdeckung werden Spenden gerne angenommen.

1. Adventssonntag, 28. November 2021, 17.00 Uhr

Adventliches Orgelkonzert

mit dem renommierten Meisterorganisten
Christian Brembeck (Berlin)

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Jean Titelouze,
André Fleury, Charles-Marie Widor und Max Reger wird er
im „Jahr der Orgel 2021“ zur Einstimmung in die
Adventszeit die Mühleisen-Orgel in ihrer Klangpracht
erklingen lassen.

Der Eintritt beträgt 10,- Euro (Kinder bis 14 Jahre sind frei.)
Karten-Reservierungen bei der Katholischen
Erwachsenenbildung Saarpfalz,
Telefon 06894/9630516 oder E-Mail:
kebsaarpfalz@aol.com



***Für beide Konzerte gilt die 2G plus - Regel,
d.h. Zutritt haben Geimpfte und Genesene gegen Vorlage des Nachweises sowie bis zu
maximal 25 nicht geimpfte Personen gegen Vorlage eines Negativtestes.
Namentliche Erfassung der Besucher am Eingang der Kirche ist erforderlich!***

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

Anderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

Dahn

Unsere Bücherei ist unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen wieder für Sie geöffnet.

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 12:00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Erfweiler

Wir freuen uns, unsere Leserinnen und Leser, klein und groß wieder persönlich in unserer Bücherei begrüßen zu können.

Noch werden wir vorsichtig sein, mit 2er Teams die Hygieneregeln einhalten und haben dazu unsere Ausleihtage etwas angepasst.

Wir öffnen immer am 1. und 3. Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Wir öffnen immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

mittwochs: 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hinterweidenthal

Es gelten weiterhin die bisherigen Hygienemaßnahmen!

Öffnungszeiten:

sonntags: 10.00 bis 11.30 Uhr
dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr



Gemeindenachrichten

St. Michael, Bobenthal

Dank an Herrn Alexander Höhl

Viele, viele Jahre hat Herr *Alexander Höhl* aus St. Germanshof den Dienst als Lektor und Kommunionhelfer ausgeübt und somit immer wieder ein persönliches Zeugnis seines Glaubens in der Öffentlichkeit abgelegt. Für seine Verlässlichkeit und Treue dankt nicht nur die Pfarrei Hl. Petrus, sondern auch seine Kirchengemeinde St. Michael in Bobenthal. Lieber Herr Höhl, alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

kfd-Bobenthal

Nachdem wir am 6. Oktober 2021 in einer Generalversammlung den Beschluss gefasst haben, unsere kfd zum Jahresende aufzulösen, wollen wir am 17. November in einer Eucharistiefeyer danke sagen für die 45 Jahre, die hinter uns liegen. Auch wollen wir unserer verstorbenen Mitglieder gedenken, die zeitlebens treu und wohlwollend unsere Gemeinschaft begleitet haben.



Gemeindenachrichten

Heilig Kreuz, Bruchweiler

Erntedank

feierten wir in der Gemeinde Hl. Kreuz mit einem **Gottesdienst, den die Kinder unserer Kindertageseinrichtung St. Franziskus** mitgestalteten. Der Altar war wunderschön geschmückt mit reichen Erntegaben.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir den Kindern und dem Team des Kindergartens für ihr Singen und Beten sowie den Frauen, die die Fülle der Ernte so schön und eindrücklich mit der Gestaltung des Altarraumes zeigten.



Gemeindenachrichten

St. Jakobus, Busenberg

Dank an Frau Pauline Schehl

Frau *Pauline Schehl* hat viele Jahre ihr Haus als „Verteilerzentrum des Pfarrbriefes“ für die Austräger aus Busenberg zur Verfügung gestellt. Aus Altersgründen kann sie leider diesen Dienst nicht mehr versehen.

Die Kirchengemeinde St. Jakobus und die Pfarrei Hl. Petrus sagt Frau Schehl auf diesem Weg vielen herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und Offenheit, wünscht alles Gute und Gottes reichen Segen.

Dankeschön!

Der Gemeindevorstand Busenberg bedankt sich bei der Bäckerei Mertz für das gespendete Brot und bei Herrn Erich Wegmann für den gespendeten Wein zu unserer Agapefeier nach dem Erntedankgottesdienst.

Gemeindevorstand Busenberg

Adventsandacht

Mittwoch, 1. Dezember um 18.00 Uhr

GEMEINSAM auf dem Weg zu Weihnachten!

Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die 1. Kerze brennt ...

Weitere Termine folgen!

Hierzu ergeht recht herzliche Einladung



Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn

Dank an Frau Maria Amberger

Einundzwanzig Jahre lang hat Frau *Maria Amberger* in der Kirchengemeinde St. Laurentius in Dahn den Dienst der Lektorin ausgeübt und somit treu und beherzt das Wort Gottes im Rahmen der Liturgie verkündet. Die Pfarrei Hl. Petrus und die Kirchengemeinde Dahn bedanken sich ganz herzlich bei Frau Amberger und wünschen alles Gute, Gesundheit und ganz viel Segen.



Frauen.Macht.Zukunft.

Mittwoch, 3. November 2021, 16:30 Uhr, Friedhofskapelle (Leichenhalle) Dahn

„Wofür wir zu danken haben“

- eine etwas andere November-Andacht.

Herzliche Einladung hierzu an die ganze Gemeinde.

Dienstag, 09. November 2021, 14:30 Uhr

Seniorenachmittag im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen, Zuhören und Austauschen.

(Sie kommen zum ersten Mal, dann bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis mit).

Denken Sie an Ihre **Maske!** Danke!

Freitag, 19. November 2021, 18:00 Uhr

Frauengemeinschaftsmesse in der katholischen Kirche Dahn.

Ein Team von Frauen bereitet den Gottesdienst vor und gestaltet ihn mit.

Kollekte für das Müttergenesungswerk

Als Aktion im Advent bieten wir an:

Samstag, 4. Dezember 2021, ab 9:00 Uhr - solange Vorrat reicht

Parkplatz SBK-Markt

Zimtwaffelverkauf

Wir bieten an: 125 g Waffeln zu 2,50 €.

Der Erlös geht an ein soziales Projekt

Wenn es das Wetter erlaubt:

Gymnastik im Kurpark, montags 15 bis 16 Uhr

Zu unseren Terminen herzliche Einladung zum Mitmachen und Dabeisein.

Nach wie vor alle Angebote unter den aktuellen Corona-Bestimmungen.

„Gottes Liebe berge Dich, wiege Dich, segne Dich“

Bleiben Sie gesund.

Das Leitungsteam der kfd Dahn

Pfarrbriefausträger gesucht!!!



Ab Januar suchen wir **dringend** einen Austräger für 18 Pfarrbriefe (Am Kreuzstein/Hauensteiner Str./Ehlenweg).

Der Pfarrbrief erscheint gewöhnlich monatlich und einmal im Jahr wird der Beitrag gesammelt.

Der Austrägerlohn beträgt 2,-- € pro Pfarrbrief jährlich plus Trinkgeld.

Bei Interesse oder Rückfragen können sie sich im Pfarrbüro Dahn (Tel: 06391-910940) melden. Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Kolpingsfamilie Dahn



Über die nächsten Veranstaltungen informieren wir via Mitgliederbrief oder Homepage:

<https://www.kolpingfamilie-dahn.de>



Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

St. Martin

Am **Donnerstag, den 11. November 2021** findet um **17.30 Uhr** am Kirchenportal das **Martinsspiel** statt. Im Anschluss daran führt der Laternenumzug zum Martinsfeuer auf dem Belmontplatz. Die Kita St. Wolfgang sorgt für das leibliche Wohl. **Alle sind herzlich eingeladen.** Bitte die aktuellen Coronaregeln beachten.



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Liebe Gemeinde von St. Bartholomäus in Fischbach!

Das Jahr 2022 wird für die Fischbacher Kirche ein Sanierungsjahr werden. Umfangreiche Elektroarbeiten im Innern der Kirche werden die Leitungen erneuern, denn diese stammen noch aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts und sind somit versicherungs- und brandschutztechnisch nicht mehr tragbar. Dazu kommen die Deckenlampen, die in Kabeln von oben herabgelassen sind. Auch sie müssen unbedingt erneuert werden. Ferner sind die Windfänge am Haupt- und Seiteneingang dringend erneuerungsbedürftig. Einiges wird sich auch noch im Laufe der Arbeiten als renovierungsnötig zeigen, nicht zuletzt das Holz und die Schlösser der Portale.

Wir stehen daher vor einer großen Aufgabe, auch in finanzieller Hinsicht. Das hat zur Folge, dass die Kirche für ein ganzes Jahr geschlossen werden muss. Diese Zeit ist zwar großzügig bemessen, kann sich aber bestätigen, da zurzeit Handwerker- und Materialmangel bestehen und somit eventuell die Arbeitsabläufe eher ins Stocken geraten. Darum sind wir dankbar, dass die Sonn- und Feiertagsgottesdienste in Schönau St. Michael und die Werktagsmessen im Winter im Pfarrheim in Fischbach und im Sommer in der Ulrichskapelle gefeiert werden können.

Als Pfarrer bitte ich Sie daher um Verständnis und Geduld. Aber nach vielen Arbeitseinsätzen wird uns bestimmt ein frisch und neu hergerichtetes Gotteshaus erwarten. Heiliger Bartholomäus! Bitte für uns.

Pfarrer Thomas Becker

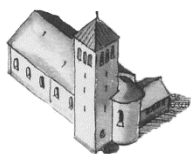
Was wird aus der Kirche St.Ludwig in Ludwigswinkel???

Liebe Christinnen und Christen der Kirchengemeinde Fischbach und Ludwigswinkel und der Pfarrei Heiliger Petrus!

Seit mehreren Jahren ist die Katholische Kirche in Ludwigswinkel verwaist. Nicht vollendete Umbaumaßnahmen und ein immer mehr zurückgehender Kirchenbesuch haben die Kirche in Ludwigswinkel fast bedeutungslos werden lassen. Auch wenn das Kirchengebäude aus architektonischer Sicht etwas Besonderes ist, so bewahrheitet sich doch Wort aus dem Ersten Petrusbrief (1Petr 2,5), dass die Kirche eben aus lebendigen Steinen erbaut sein muss, wenn sie Bestand haben will. Wie soll es nun weitergehen?

Um ein Stimmungsbild zu erhalten, wird am **Sonntag, den 05. Dezember (2. Advent) nach der 10.30 Uhr-Sonntagsmesse in Fischbach eine Gemeindeversammlung in der dortigen Kirche St. Bartholomäus stattfinden (ca. 11.30 Uhr)**, wozu Sie alle eingeladen sind. Auch Vertreter des Bistums, aus dem Bischöflichen Ordinariat Speyer werden zugegen sein. Die Versammlung bietet somit ein Forum, wo über die Zukunft dieser Kirche diskutiert und sich ausgetauscht werden kann. Vor vielen Jahren, also vor meiner Zeit, war eine solche Zusammenkunft schon einmal geplant, konnte aber nicht durchgeführt werden. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, damit wir als Pfarrei nicht nur zu einer guten Lösung, sondern auch zu einem breiten Konsens finden können. Herzliche Einladung!!!

Pfarrer Thomas Becker



Gemeindenachrichten

Mariä Himmelfahrt, Hinterweidenthal

Dank an Herrn Werner Wagner

Mit dem Zuzug seiner Familie nach Hinterweidenthal, hat sich Herr Werner Wagner damals auch in die Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt eingebracht. Neben anderen Aktivitäten auch für den Dienst des Lektors. Für sein langjähriges Engagement und Zeugnis danken nicht nur die Kirchengemeinde vor Ort, sondern auch die Menschen und die Pfarrei Hl. Petrus im Dahner Felsenland. Lieber Herr Wagner, alles Gute für Sie, Gesundheit und den Segen unseres Gottes.



St. Antonius, Schindhard

kfd Schindhard besucht
Wasgau Ölmühle in Hauenstein

Die kfd Schindhard hat am Mittwoch, den 21. September 2021, einen Nachmittagsausflug nach Hauenstein gemacht und die gläserne Ölmanufaktur besichtigt. Der Inhaber der Wasgau Ölmühle, Timo Keller, erklärte bei einer interessanten, abwechslungsreichen Führung die Herstellung hochwertiger Bio-Speiseöle. Anschließend konnten verschiedene Öle wie z. B. Hanföl, Leinsamenöl usw. verkostet werden. Einige Frauen nutzen die Gelegenheit und kauften im angrenzenden Hofladen „Hollerbusch“ weitere regionale Produkte. Der Abschluss fand bei herrlichem Wetter am Paddelweiher statt."



Sankt Martin in Schindhard

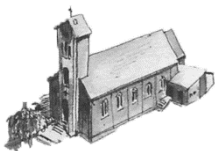


Unser traditioneller Martinsumzug kann dieses Jahr Gott sei Dank wieder stattfinden und zwar am **Freitag, den 12.11.2021**. Wir beginnen um **17.30 Uhr** mit einem kleinen Martinsspiel vor der Kirche, danach wollen wir unsere kleinen und großen Lichter (bitte Laternen nicht vergessen!) in die dunkle Nacht hinaustragen. Abschluss ist wie immer am Sportplatz.

Bitte beachten Sie die Corona-Hygienevorschriften.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an Groß und Klein, wir als Gemeindeausschuss freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Gemeindeausschuss Schindhard



St. Michael, Schönau

St. Martinsfeier der Kita St. Michael mit Eltern

Am Freitag, den 12.11.2021 findet in Schönau die diesjährige St. Martinsfeier mit Eltern statt. In diesem Jahr leider immer noch unter Corona Auflagen. Das bedeutet, dass der Gottesdienst nur für die Kinder mit ihren Eltern stattfindet.

Beginn ist um 17.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der kath. Kirche, gestaltet von der Kindertagesstätte.

Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zum Martinsfeuer in die Dorfmitte.

An dem Laternenumzug können weitere Interessierte, unter Corona Regeln, teilnehmen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Ortsausschuss!



Gedanken am Ende des Kirchenjahres

„Wer sein Leben in dieser Welt gering achtet und einsetzt, der...“ (Mt10, 39)

Ein junger Mann hatte einen Traum. Er betrat einen Laden. Hinter der Ladentheke sah er einen Engel stehen. „Was verkaufen Sie denn?“, fragte ihn der junge Mann. Der Engel gab freundlich zur Antwort: „Alles, was Sie wollen.“ Da fing der junge Mann sofort an zu bestellen. „Dann hätte ich gern: eine saubere Umwelt, das Ende der Kriege in der Welt, bessere Bedingungen für die Randgruppen in der Gesellschaft, Beseitigung der Elendsviertel in Lateinamerika, und und und ...“ Da fiel ihm der Engel ins Wort und sagte: „Entschuldigen Sie, junger Mann. Sie haben mich verkehrt verstanden. Wir verkaufen hier keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.“

Diese alte Geschichte ist mir in den letzten Monaten der Pandemie öfters in den Sinn gekommen. Wie vieles hätte ich mir in dieser Zeit gewünscht, die mir vorkam wie das Fahren mit angezogener Handbremse! Alles, was in meinen persönlichen Alltag sonst Abwechslung - oder sagen wir es ruhig: Glücksgefühle bringt, war lange Zeit verboten, z.B. Konzertbesuche, das Weggehen mit Freunden oder ein paar Tage in den Bergen.

Ich sehne mich nach Glücksmomenten, die sich unterscheiden vom eintönigen Grau des Alltags. Nun gib es solche grauen Phasen ja nicht nur während einer Pandemie. Auch sonst frage ich manchmal: Was gibt mir den Kick, wo es doch grade ganz wenig Schönes zu erleben gibt?

Der Wiener Arzt und Psychotherapeut *Viktor E. Frankl (1905-1997)* warnt davor, das Glück auf direktem Wege zu suchen. Für ihn ist Glück natürlich auch erstrebenswert im Leben, aber kein Ziel, das man direkt anpeilen und schnell erreichen könnte wie etwa die Zielscheibe beim Bogenschießen. Glück gibt es nicht als Produkt zu erwerben, Glück gibt es nur als Begleiterscheinung eines sinnerfüllten Lebens. Glück stellt sich ein, wenn Menschen sich einer Sache hingeben können oder wenn sie mit Engagement etwas verfolgen, was ihnen sinnvoll erscheint. Frankl kommt sogar zu dem Schluss:

„Sich selbst verwirklichen kann der Mensch also eigentlich nur in dem Maße, in dem er sich selbst vergisst, in dem er sich selbst übersieht.“ Dieses Zitat stammt aus einem Vortrag Frankls aus dem Jahr 1972. Fast ein halbes Jahrhundert später lassen sich seine Worte sogar neurobiologisch untermauern. Die Hirnforschung zeigt nämlich, dass sich das Gefühl von Glück immer dann einstellt, wenn Menschen Herausforderungen erfolgreich bewältigen oder mit anderen Menschen empathisch kooperieren. Glück ist das Resultat mitunter harter Arbeit, aber ein Aufwand, der sich lohnt.

In der Bibel gibt es eine interessante Parallele. Jesus hat bei seinem öffentlichen Auftreten viel vom Reich Gottes gesprochen, es war sein Anliegen, Menschen dafür zu gewinnen, ihnen den Weg zum Heil schmackhaft zu machen. Wenn er dabei auch exemplarisch Kranke geheilt hat - er hat nicht einfach für alle das Glück herbeigezaubert. Sein Weg war die Pro-Existenz, das Engagement für andere. Besonders augenscheinlich wird dieser Weg beim Abendmahl am Abend vor seinem Leiden. Als zentrales Zeichen schildert das Johannesevangelium, dass Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Sich für die anderen zu engagieren, das ist Jesu Weg zum Heil - oder eben zum Glück. Auch in anstrengenden, scheinbar glücklosen Lebenssituationen lohnt es sich, nach Sinnvollem zu suchen und sich dafür zu engagieren! Den Sinn gibt's zum Glück immer!

Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg im Dlf, 19.Okt 2021

Nächste Pfarrbriefe:

Der Dezember-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 05.12.2021 – 09.01.2022
Redaktionsschluss ist am 17.11.2021

Der Januar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 09.01.2022 – 06.02.2022
Redaktionsschluss ist am 08.12.2021!!!

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de
Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

Pastoralteam

| | | |
|--|-----------------------|--|
| Pfarrer Thomas Becker, <i>ltd. Pfarrer</i> | Tel: 06391 – 91094-0 | Mail: thomas.becker@bistum-speyer.de |
| Pfarrer Danijel Ševo, <i>Kooperator</i> | Tel: 06391 – 91094-14 | Mail: danijel.sevo@bistum-speyer.de |
| Pater Dr. Paul Salamon, <i>Kooperator</i> | Tel: 06391 – 91094-17 | Mail: pawel.salamon@bistum-speyer.de |
| Diakon Michael Ganster | Tel: 06391 – 91094-18 | Mail: michael.ganster@bistum-speyer.de |
| GR Barbara Zickgraf | Tel: 06391 – 91094-16 | Mail: barbara.zickgraf@bistum-speyer.de |

Webseite: www.heiliger-petrus.de

Zentrales Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen:

Anja Burkhard, Marita Helfrich, Anja Winnwa

Beim Betreten der Büros muss ein Mund- Nasenschutz getragen werden!!

Pfarrbüro Dahn

Kirchgasse 1, 66994 Dahn

Tel: 06391 – 91094-0

Fax: 06391 – 91094-29

Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de

Sprechzeit Bruchweiler

Raiffeisenstraße, 76891 Bruchweiler, Tel: 0151-14879644

Sprechzeit Bundenthal

Hauptstraße 92, 76891 Bundenthal, Tel: 0151-14879644

Sprechzeit Busenberg

Lindenplatz 8, 76891 Busenberg, Tel: 06391 – 3218

Sprechzeit Fischbach

Hildegardstr., 66996 Fischbach, Tel: 0151-14879644

Sprechzeit Niederschlettenbach

Hauptstraße 16, 76891 Niederschlettenbach, Tel: 06394 – 202

Messbestellungen in und für Schönau

Christa van Venrooy, Wengelsbacher Straße 12, 66996 Schönau, Tel: 06393-5202

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs, freitags von 9-12 Uhr

montags, donnerstags von 14-18 Uhr

Do, von 8-10 Uhr

Do, von 10-12 Uhr

Mi, von 8-10 Uhr

Fr, von 10-12 Uhr

Mo, 15.11.2021 – 10.00 – 12.00 Uhr